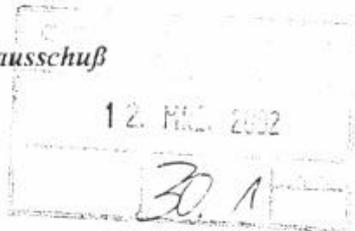


Norbert Sütering
Ostenfeldmark 3
59174 Kamen, den 9. 3. 2002

Stadt Kamen

Straßenverkehrsausschuß

Postfach 1580
59174 Kamen



Betr.: Verkehrsberuhigung in der nördlichen Ostenfeldmark

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir, die u. a. Anlieger der Straße Ostenfeldmark vermissen am Anfang bzw. am Ende der Straße einige Verkehrsschilder, wodurch die Straße für jeden Autofahrer frei ist. D. h. rein theoretisch könnte jeder Autofahrer mit 100 km/h durch diese Straße fahren. Es ist wohl seit geraumer Zeit ein Schild mit Tonnenbegrenzung „7,5t“ mit dem Zusatz „*landwirtschaftlicher Verkehr frei*“ vorhanden, dieses entspricht aber nicht den Gegebenheiten der Ostenfeldmark.

Da die Ostenfeldmark gleichzeitig Stadtgrenze von Kamen und Bergkamen.-Overberge ist müßte es doch möglich sein eine zufriedenstellende Beschilderung aufzustellen.

Wir sind der Meinung, daß für diese Straße „30 km/h“ durchaus angepaßt wäre. Des weiteren müßte das Verkehrsschild „7,5t“ gegen „Anlieger frei“ ohne Tonnenangabe ausgewechselt werden. Außerdem wäre auch wichtig, diese Beschilderung an **beiden Seiten** der Ostenfeldmark anzubringen, da besonders im Sommer, die Galgenbergbesucher aus Hamm kommend ständig mit hohem Tempo durch die Ostenfeldmark zum Galgenberg fahren, bzw. nach Beendigung ihres Aufenthaltes Richtung Hamm fahrend ebenfalls mit hohem Tempo und in großer Anzahl durch die Ostenfeldmark fahren

Diese Beschilderung hätte den Vorteil das Besucher des Galgenbergparkes, die von Richtung Hamm kommen nicht mehr durch die Ostenfeldmark fahren, sondern den direkten Weg von der Hammerstraße vor der Autobahnbrücke nehmen würden. Dieser Weg hat leider in Kamen keinen Namen ist mit „2,8t Anlieger frei“ beschildert. (Bergk.-Overberge: Hüchtweg)

Eine weitere Möglichkeit der Verkehrsberuhigung wäre – die Ostenfeldmark zu einer Sackgasse zu machen.

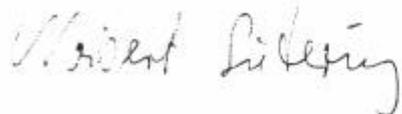
Man könnte sogenannte „Poller“ z. B. am Ende meines Grundstückes plazieren um so die Durchfahrt für Fahrzeuge zu verhindern und lediglich Radfahrern, Joggern und Spaziergänger den Durchgang zu ermöglichen.

Beispiele von so einer Möglichkeit der Verkehrsberuhigung gibt es in Kamen des öfteren, z.B. Töddinghausener Straße, Kastanienallee, Reckhof usw. um nur einige zu nennen.

Außerdem wird die Ostfeldmark ab März für ca. 4 – 6 Wochen ab Bauer Hilboll von abends 19.00 Uhr bis morgens 6.00 Uhr gesperrt. Da diese Maßnahme von der Stadt Kamen für Kröten durchgeführt wird, sind wir davon überzeugt, daß eine ähnliche Maßnahme – wie oben genannt – für die menschlichen Anlieger der Ostfeldmark erst Recht möglich sein wird

Es danken Ihnen im voraus, Kinder, Spaziergänger, Radfahrer, Jogger und alle Anlieger.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage: *Unterschriften der Anlieger*

Die Anlieger

Kamen

Ostenfeldmark 3

W. Birkering

Wolbert Lüttenberg

Conradin Süttenberg

Sandra Süttenberg

Laura Süttenberg

Bergk.-Overberge

Ostenfeldmark 2

Jürgen Titze

Sabine Titze

Silvia Titze

TIMO TITZE

Ostenfeldmark 4

M. Cunge

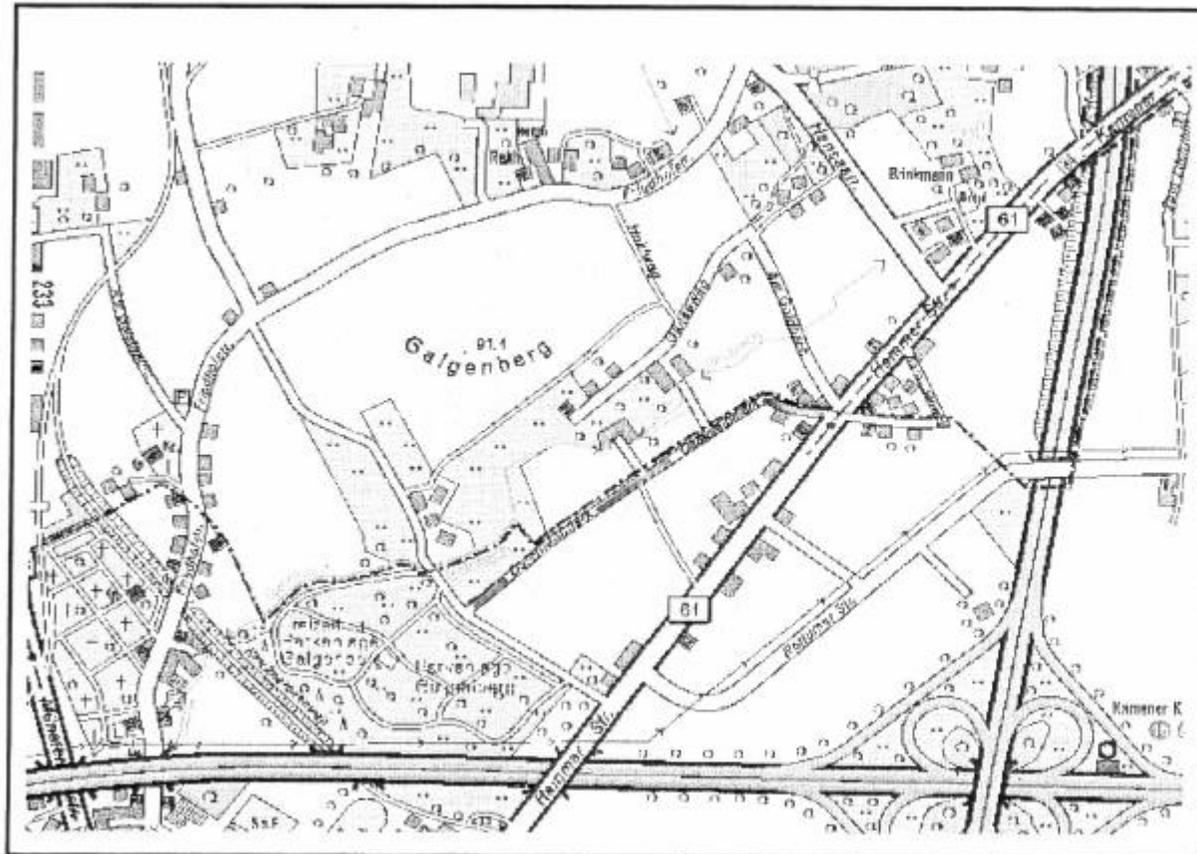
Ostenfeldmark 6

G. Hermann

Joh. Hermann

Jens Hill

Map Title



Stadtgrenze

